

RUNDBRIEF DEZEMBER 2017

Waldorfkindergarten & -krippe Überlingen

Was ist der Rundbrief?

Der Rundbrief für Kindergarten und Krippe ersetzt ab Dezember 2017 den Veranstaltungskalender. Darüber hinaus soll er gebündelt alle Informationen transportieren, die bisher in vielen einzelnen E-Mails weitergegeben wurden. Im Rundbrief werden alle Elternhäuser über wichtige Termine und Themen informiert. Der Brief erreicht die Eltern über die E-Mail-Verteiler der jeweiligen Gruppen. Die Elternvertreter aller Gruppen pflegen jeweils ihren Verteiler.

Bitte sorgen Sie eigenständig dafür, dass Ihre Elternvertreter Ihre aktuellen Daten in den Verteiler aufnehmen. Wir gehen als Einrichtung davon aus, dass wir mit dem Rundbrief jedes Elternhaus erreichen.

Für Rückmeldungen zum Rundbrief ist die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit immer dankbar: Tanja Zipp (Erzieherin Kindergarten), Regine Schmid (Erzieherin Krippe) und Marion Lehmann-Krumm (Elternsprecherin im Leitungs- und Organisationskreis (LOK))

Inhaltsverzeichnis

1. Neubau, Sanierung (Informationen aus der LOK).....	1
2. Gemeinsam durchs Jahr	2
3. Nächste Generalversammlung	2
4. Info zum Beginn der Weihnachtsferien	2
5. Nein, zur digitalen Kita.....	2
6. Adventsbasar und Weihnachtsmarkt.....	2
7. Sunneveggele.....	3
8. Fasnet.....	3
9. Das Adventsgärtlein	3
10. Fotos vom Kollegium	4

1. Neubau, Sanierung (Informationen aus der LOK)

In den letzten Elternbriefen haben wir Sie bereits über den Stand der Dinge bezüglich der Neubau-Sanierung informiert. Leider gibt es bis heute keinen konkreten Sanierungsplan. Die verschiedenen Parteien (Gewerke, Versicherer, ...) befinden sich noch im Austausch. Von Seiten der Genossenschaft begleiten und dokumentieren wir alle Prozesse gewissenhaft.

Außerdem werden kontinuierlich Sichtprüfungen durchgeführt und ein weiteres flächendeckendes Schimmelgutachten wurde in Auftrag gegeben. Am 21.10.2017 wurden die entsprechenden Proben entnommen und die Ergebnisse sind analog der letzten Messungen unbedenklich. Auch das Gesundheitsamt ist weiterhin mit uns in Kontakt und begleitet und an dieser Stelle, um eine Gefährdung der Kinder und des Personals auszuschließen.

Wie Sie in den Räumen vielleicht selbst festgestellt haben, kann die verbaute Heizung derzeit nicht benutzt werden. Stattdessen sorgen Radiatoren für Wärme im Gebäude.

Bei Fragen, Sorgen oder Anregungen zu diesem Thema wenden Sie sich gerne direkt an Felix von Bleichert (Elternsprecher in der LOK).



2. Gemeinsam durchs Jahr

Wir sind eine kleine Gruppe von Eltern, welche sich gerne mehrmals im Jahr treffen möchte, um darüber in Austausch zu kommen, wie wir die verschiedenen Festlichkeiten im Jahreskreis für unsere Kinder schön gestalten können.

Das erste Treffen liegt bereits hinter uns. Am 20. November haben wir uns in kleiner Runde getroffen und uns gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt. Johanna Besuch, Pfarrerin der Christengemeinschaft, bereicherte unser Treffen enorm und konnte uns viele Zusammenhänge und Hintergründe erklären. Jeder konnte viele Ideen, Anregungen und Antworten auf offene Fragen für sich mitnehmen.

Die kommenden Termine sind:

Montag, 11. Dezember um 20 Uhr, Kindergarten Neubau: "Die Weihnachtsfeiertage und die 12 heiligen Nächte" mit Johanna Besuch

Montag, 29. Januar um 20 Uhr, Kindergarten Neubau: "Der Geburtstag meines Kindes"

Montag, 05. März um 20 Uhr, Kindergarten Neubau: "Einstimmung auf Ostern"

Alle Treffen werden kurz vorher nochmal am Eingang des Kindergartens bekannt gegeben. Wir freuen uns über alle Eltern, die gerne an unseren Treffen teilnehmen wollen.

Inken, Irmhild und Solveig

3. Nächste Generalversammlung

Am Freitag, 19. Januar 2018 findet die nächste Generalversammlung unserer Genossenschaft statt. Der Kindergarten gehört gemeinsam mit der Schule zu einer Genossenschaft. Sie als Kindergarten- und Krippeneltern haben dasselbe Stimm- und Mitspracherecht, wie die Eltern der Schüler. Wir können Sie nur ermutigen an diesem Termin teilzunehmen. Als Genossenschaftsmitglied werden Sie individuell eingeladen.

4. Info zum Beginn der Weihnachtsferien

In der Freien Waldorfschule Überlingen gibt es sog. Monatsfeiern, die samstags stattfinden. Da an diesen Tagen Schulpflicht besteht, haben die Schüler an anderen Tagen als Ausgleich frei – unabhängig vom Ferienplan in Baden Württemberg. Daher gibt es Ausnahmen zur Regel „Wir haben immer Ferien wie die Schule“: Die Ausgleichstage der Schule.

Die Weihnachtsferien beginnen im Kindergarten am Freitag, 22. Dezember (= erster Ferientag). Die Schüler haben bereits ab Donnerstag frei.

(Der nächste sog. Ausgleichstag der Schule ist Freitag, 11. Mai 2018.)

5. Nein, zur digitalen Kita

Gerne möchten wir Sie auf einen Aufruf der Vereinigung der Waldorfkindergärten aufmerksam machen. Alle Informationen zu der Aktion, die sich für konstruktive Bildungsinvestitionen in Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Kindergärten sowie im Vorschulbereich einsetzt finden Sie hier: <http://www.waldorfkindergarten.de/aktuelles/aufruf-digital-kita.html>

6. Adventsbasar und Weihnachtsmarkt

Am Samstag hat der alljährliche Adventsbasar in Schule und Kindergarten stattgefunden. Ein herzliches und riesengroßes Dankeschön an alle, die bei der Umsetzung geholfen haben. **Die Nachbesprechung findet am Mittwoch, 13.12.17 um 20:00 Uhr im Neubau statt und alle sind herzlich dazu eingeladen.**

Außerdem nochmal zur Erinnerung: **Am Samstag, 09.12.17 haben wir einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt Überlingen.** Hier werden noch Plätzchen benötigt, die bitte diese Woche in den Gruppen abgegeben werden können. Außerdem gibt es noch Lücken in der Helferliste, die hier zu finden ist: <http://t1p.de/helferliste2017>



7. Sunneveggele

Unser Förderverein Sunneveggele lädt am Montag, 11.12.17 um 20:00 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in den Neubau ein. Mitglieder wie Interessierte sind herzlich willkommen. Von Seiten des Vereins noch zwei Hinweise:

Wir suchen dringend nach neuen Vorstandmitgliedern. Bei Interesse meldet Euch gerne direkt bei Sandra Anspach (anspach.kotschote@web.de).

Außerdem ist unser neuer Flyer fertig und liegt im Kindergarten aus. Wer uns beim Verteilen helfen möchte, bedient sich gerne!

8. Fasnet

Es ist noch eine Weile hin ... aber dennoch als Info: Beim Umzug der Kindergärten in Überlingen ist auch 2018 der Waldorfindergarten wieder mit dabei. Termin ist wie immer der Schmutzige Duschtag (vormittags). Unser Motto wird sein: ALLE MEINE ENTCHEN!

9. Das Adventsgärtlein

Infos zum Adventsgärtlein von Michael Schnabel

Das Adventsgärtlein ist eine meditative und stimmungsvolle Feier, die mit Kindern im Kindergarten, mit Eltern und Kindern in der Familie oder auch im Kindergottesdienst durchgeführt werden kann. Dieses Ritual hat seinen Ursprung in der anthropologischen Pädagogik (Schlesselmann, Luise: Die christlichen Jahresfeste und ihre Bräuche. Hintergründe zum Feiern mit Kindern. Stuttgart 1992, S. 119ff). Es ist vorzüglich geeignet, Kinder auf die Adventszeit einzustimmen. In seiner einfachen und doch eindrucksvollen Form bewirkt die Feier Besinnlichkeit, Ruhe, ein Gefühl der Behaglichkeit und des Wohlempfindens. Sie besteht aus folgenden zwei Teilen: 1. der Vorbereitung und 2. dem eigentlichen Ritual.

Die Vorbereitung

Für die Feier werden viele Tannen- oder Fichtenzweige benötigt und Kerzen, die in Äpfel gesteckt werden, jeweils eine für jeden Beteiligten. Die Kerzen sollen ebenfalls von Kindern hergestellt werden. Dazu werden Bienenwaben geviertelt. Jedes Kind erhält einen Docht, der etwas länger als die Breitseite der Bienenwabe ist. Der Docht wird vorher mit Wachs eingerieben, damit er schneller zu brennen beginnen kann. Dann wird er auf die Bienenwabe gelegt und in die Wabe eingewickelt. Und so ist eine Bienenwachskerze entstanden.

Als nächstes wird ein Apfel als Kerzenständer vorbereitet. Äpfel sollen bei einer vorweihnachtlichen Feier in ihrem vollen Glanz erstrahlen, deshalb werden sie mit Fett poliert. Dann wird mit einem Messer dort, wo der Stiel herauskommt, ein Loch in den Apfel gebohrt. Dieses Loch wird mit buntem Papier ausgelegt und die Kerze hineingesteckt. Mit kleinen Zweigen, Gräsern oder Papierstreifen kann die Kerze und der Apfelständer noch geschmückt werden.

Sinnvollerweise wird das Herstellen der Kerzen in einer eigenen Aktion vorher durchgeführt. Die Durchführung des Adventsgärtleins braucht je nach Anzahl der Kinder einen entsprechenden Zeitrahmen von eineinhalb bis zwei Stunden.

Direkt vor der Feier werden von Pädagog/innen im entsprechenden Raum die Zweige zu einer großen Spirale ausgelegt. Fenster und Glastüren sollen mit Vorhängen abgedunkelt sein. In der Mitte der Spirale brennt bereits eine Kerze, bevor die Kinder den Raum betreten.

Die Feier

Die Kinder kommen mit ihren Apfelkerzen in den vorbereiteten Raum und nehmen am Rand der Spirale Platz. Der Ablauf wird ihnen kurz erklärt: Nacheinander soll jedes Kind die Spirale bis zur Mittel entlang gehen, zündet dort seine Kerze an und stellt sie beim Zurückgehen auf die Spirale.

Kein Kind darf über die Spirale steigen, um den Weg abzukürzen. Es geht immer nur ein Kind den Weg entlang. Während die Kinder ihre Kerze aufstellen, singt die ganze Gruppe Weihnachtslieder.

Pausen zwischen den Liedern können gut mit dem Spiel auf einer Kinderharfe überbrückt werden.

Wenn alle Kinder ihre Kerzen aufgestellt haben, können, soweit von den Kindern noch Begeisterung vorhanden, weitere Lieder gesungen werden. Nach dem Gesang verlassen alle ruhig den mit Kerzen erleuchteten Raum. Denn das Bild der Lichterspirale sollen die Kinder in sich einsinken lassen und bewahren.

Erfahrungen aus der Praxis

Das Adventsgärtlein ist seit Jahren ein fester Bestandteil meines Weihnachtsseminars für Eltern mit Kleinkindern. Immer wieder bin ich erstaunt und fasziniert, wie Kinder diese Übung mit Andacht und



Konzentration aufnehmen. Sogar zwei- und dreijährige Kinder sind vollkommen ruhig, von den Lichtern und dem Gesang fasziniert, auch wenn die Feier mehr als zwei Stunden dauert. Bei dem beschriebenen einfachen Verlauf der Feier kommt es vor allem drauf an, gleich von Beginn an für eine besinnliche und ruhige Stimmung zu sorgen. Denn ein missglückter Einstieg könnte den gesamten Verlauf gefährden.

Neben der festen Form des Verlaufs ist das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern ein zentraler Bestandteil. Natürlich können auf Wunsch der Kinder einige Lieder auch mehrmals wiederholt werden, aber ein Liederbuch mit Weihnachtsliedern ist für neue Vorschläge eine gute Stütze.

Beim Ritual des Adventsgärtleins wirken einnehmend Gemeinschaft, Gesang und das Spiel der Lichter zusammen. Eine Bewegung unserer tiefsten Kräfte wird durch das Entlangschreiten der Spirale ausgelöst. Denn die Spirale ist in verschiedenen Variationen die Ursprungsgestalt sämtlicher Bewegungen im Universum (Schärli, Otto: Werkstatt des Lebens. Durch die Sinne zum Sinn. Aarau 1991, S. 18). Spiralen dienen in vielen Religionen als Medium zur Meditation. Daher ist es nicht verwunderlich, dass dieses Ritual Kinder und Erwachsene so für sich einnehmen kann.

10. Fotos vom Kollegium

Im Eingangsbereich von Neubau und Hofgut werden Pinnwände aufgehängt mit kleinen Fotos unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bilder sind mit Namen versehen und sind so vielleicht eine kleine Hilfe beim Kennenlernen.

